

LEADER- Informationsbrief 07 (2025)



Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteur:innen

Mit diesem sommerlichen Infobrief zur Mitte des Jahres 2025 möchten wir aktuelle Informationen aus dem ML weitergeben.

Umsetzungsstand PFEIL und KLARA im Anhang

Für KLARA wurde der Umsetzungsstand aktualisiert, er ist als Anhang diesem Informationsbrief beigelegt. Die Daten stellen den Stand von Anfang August dar und geben damit auch ein erstes Bild zum Erreichen des für Bewilligungen angesetzten Meilensteins zum 31.12.2025. Eine endgültige Auswertung zum Erreichen des Meilensteins (50% der Projektmittel bewilligt) erfolgt über eine Auswertung der DV-Anwendung ZILE 3 voraussichtlich Mitte Januar 2026.

KLARA Verlängerung Abrechnung und Prüfung Meilenstein

Die ELER-Verwaltungsbehörde hat inzwischen bestätigt, dass die EU-Mittelansätze des EU-Haushaltsjahres 2023 im Rahmen von n+2 für das gesamte Fördergebiet gesehen vollständig verausgabt sind. Damit sind auch in LEADER Zahlungen nach dem EU-Kassenschluss (12.09.2025) möglich. Insofern gilt eine quasi n+3-Regelung für die noch verbliebenen EU-Mittel des Kontingentjahres 2023. Eine Prüfung der Kontingente erfolgt somit für beide Jahrestanchen 2023 und 2024 erst im Jahr 2026.

Förderperiode 2014-2022, Restabwicklung von bewilligten Vorhaben bis Dez. 2025, keine Verlängerung

Das Kalenderjahr 2025 ist das letzte Jahr der Förderperiode 2014-2022. Im Rahmen von N+3 können bis zum Kassenschluss im Dezember 2025 noch die vorhandenen EU-Gelder abgerechnet und ausgezahlt werden. Da wir in Niedersachsen in der erfreulichen Situation sind, dass bisher landesweit immer der Rahmen von N+3 erreicht wurde, können alle noch im Budget einer LAG vorhandenen EU-Mittel der Förderperiode PFEIL weiterhin ausgezahlt werden unabhängig davon, aus welchem Kontingentjahr diese ursprünglich bewilligt waren. Also auch Bewilligungen, die ursprünglich dem Kontingentjahr 2021 oder früher zugeordnet waren. Als Hinweis für die ÄRL für PFEIL-Vorhaben gilt, dass das EU-Jahr auf 2022 geändert werden kann, wenn es bei Zahlungen zu Fehlermeldungen in der DV-Anwendung ZILE 3 kommt.

LEADER-Forum 2025 in Lönigen am 12.11.2025

Am 12.11.2025 findet im Forum Hasetal in Lönigen das diesjährige LEADER-Forum statt. Die offizielle Einladung mit Informationen zu Programm, Ablauf und Themen wird voraussichtlich im September versendet.

Am darauffolgenden Tag, den 13.11.2025, findet am gleichen Ort wieder ein Tag der Landentwicklung statt. Auch hier wird noch eine offizielle Einladung mit näheren Informationen versendet.



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

LEADER- Informationsbrief 07 (2025)



Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteur:innen

Neue Version von OAMan ÄrL im September

In der Anwendung OAMan ÄrL wird nach momentaner Planung am 08.09.2025 ein neues Release installiert, das im Aufbau der bisher bekannten Version entspricht. Die Gründe für die neue Version liegen im Programmiercode, der an zahlreichen Stellen überarbeitet wurde.

Die bereits in OAMan ÄrL vorhandenen Daten werden übernommen. Auch jetzt bis zum 07.09.2025 hochgeladene Anträge und Unterlagen zählen dazu. Entwürfe allerdings können nicht übernommen werden. Sie müssen im neuen Release erneut erfasst werden.

DVS sucht Input zu "Mediennutzung auf dem Land"

Die Dezember-Ausgabe 2025 der Zeitschrift LandInForm der DVS hat den Arbeitstitel „Mediennutzung auf dem Land“. Die DVS sucht hierfür Projekte und aktive Menschen in ländlichen Regionen, die sich für eine neutrale Informationsbereitstellung einsetzen. Dies könnte beispielsweise ein Projekt sein,

- das zum Ziel hat, Menschen (Erwachsene oder Kinder) im ländlichen Raum medienmündig zu machen, damit sie zwischen Werbung, Lobbyismus, Fake News und neutralen journalistischen Artikeln oder Medienangeboten unterscheiden können?
- das Menschen dazu motiviert, über Vorbehalte gegenüber klassischen Medien (wie Zeitungen oder dem Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk) zu diskutieren?
- das darauf abzielt, Lokaljournalismus auf dem Land zu erhalten oder aufzubauen? Oder ein Projekt, das andere (digitale) Medien in ländlichen Regionen fördert, die journalistische Ansprüche verfolgen?

Zudem sucht die DVS nach Medien, die neu aufgebaut wurden, weil die lokale oder regionale Berichterstattung im ländlichen Raum fehlte, z.B. ein (Lokal-)Medium im ländlichen Raum, das von Bürgern selbst erstellt wird. Denkbar sind dabei analoge Medien oder Social Media, „Bürgermedien“, lokaler Rundfunk sowie andere nicht-kommerzielle oder auch kommerzielle Medien.

Wenn Sie zu diesem Thema Anregungen und Informationen haben, senden Sie diese gerne an mich (antje.schlueter@ml.niedersachsen.de). Alle Informationen, die hier bis **25.08.2025** eingehen, werden an die DVS weitergeleitet.



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz